

Betriebsstätte der Malervereinigung - Umbau

Evangelimanngasse 5
8010 Graz, Österreich

Die bereits bestehenden Betriebsstätte der Malervereinigung wurde saniert und reorganisiert, wobei es darauf ankam, zusätzlich eine Verkaufsfläche zu schaffen. Ein Glasprisma mit einer Höhe von zwei Geschoßen mit vorgelagerter Terrasse kam hinzu, das als Café, Besprechungszimmer oder Vorführraum genutzt wird. Platz dafür wurde insofern geschaffen, daß der Altbestand abgerissen und nur die Mauern aus Stahlbeton erhalten blieben, um zwei Rastermaße verlängert wurden und nun den Rahmen für das Glasprisma bilden, das auf erhöhtem Niveau steht. Dieser Bau ist gleichzeitig auch markanter Punkt in der Umgebung. Die Silos wurden eingehaust und Lager- und Produktionsstätte wurden in einer neu adaptierten Fertigteilhalle zusammengefasst. Konstruktion der Siloseinhausung: Formrohrkonstruktion mit Riegelwandausfachung, Dachschrägverglasung und Verglasung der Stirnseiten. Verkleidung: Weiße Stahlteile, rotes Trapezblech in der Siloeinhausung und in den Kunden-WCs. Materialien: Fassade aus anthrazitfarbenem beschichteten, punktuell befestigtem Emailglas in Rohglasausführung.

ARCHITEKTUR

Bernhard Hafner

BAUHERRSCHAFT

Vereinigung d. Maler u. Anstreicher

TRAGWERKSPLANUNG

Johann Birner

FERTIGSTELLUNG

1996

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM

14. September 2003



**Betriebsstätte der Malervereinigung -
Umbau**

DATENBLATT

Architektur: Bernhard Hafner

Mitarbeit Architektur: Barbara Hafner, Ingrid Somitsch

Bauherrschaft: Vereinigung d. Maler u. Anstreicher

Tragwerksplanung: Johann Birner

Fotografie: Monika Nikolic

Maßnahme: Umbau

Funktion: Büro und Verwaltung

Planung: 1994 - 1995

Ausführung: 1994 - 1996

PUBLIKATIONEN

Graz_Architecture Positions in the urban space focusing on the period as of 1990,
Hrsg. Michael Szyszkowitz, Renate Ilsinger, HDA, HDA, Graz 2008.

Architektur_Graz Positionen im Stadtraum mit Schwerpunkt ab 1990, Hrsg. Michael
Szyszkowitz, Renate Ilsinger, HDA, HDA, Graz 2008.